



*Einladung zum Architektensymposium 2012*

# **Architektur am Wasser**

*mit Besuch der NordArt*

*27. - 28. September 2012*

*Rendsburg/Büdelndorf*

*an der Schnittstelle von Architektur, Wasser und Kunst*





## Architektur am Wasser

**Universal Design, Klimawandel, Urbanes Grün, Landschaft – Architektur – Stadt. Das sind die Themen, die uns bei ACO bewegen. Wir befassen uns mit ganzheitlichen Ansätzen zum zukünftigen Umgang mit Architektur und Wasser.**

Um diesem Anspruch auch weiterhin mit praxisnahen Lösungen gerecht zu werden, räumen wir dem Dialog mit Architekten einen hohen Stellenwert ein. Im Mittelpunkt des zweitägigen Architektensymposiums steht, neben der Diskussion rund um aktuelle Erkenntnisse und Anforderungen aus dem Projektalltag am Bau, die Schnittstelle von Architektur und Wasser. Zentrale Thematik in diesem Jahr sind zwei Metropolen am Wasser – Hamburg und Istanbul – ihre Gemeinsamkeiten, ihre Unterschiede. Hochkarätige Experten referieren themenbezogen über Visionen und Projekte in den beiden Städten. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist der Besuch der Kunstaussstellung NordArt und mit ihm die Beschäftigung mit einer weiteren für ACO existenziellen Schnittstelle – jener zwischen Architektur und Kunst.

*„Eine einmalige Kombination aus  
Wissenstransfer, Inspiration und  
Unterhaltung. Absolut gelungen!“*



Dinner in historischer Industriearchitektur, Juni 2011

## **Architektur, Wasser und Kunst – erleben Sie die Schnittstelle!**

Im Juni 2011 fand in Rendsburg/Büdelndorf das erste ACO Architektensymposium statt – mit großem Erfolg: Rund 200 Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten gemeinsam die Schnittstelle von Architektur, Wasser und Kunst. Sie wurden von Architekturvisionär Koen Olthuis auf eine Reise durch seine Projekte mitgenommen, staunten über die schwimmenden Skulpturen des Künstlers Jörg Plickat und wurden sachkundig über die beeindruckende NordArt geführt, Nord-Europas größte jährliche Kunstausstellung. Eine Abendveranstaltung inmitten der Exponate bot Zeit und Muße zum entspannten Austausch.

In diesem Jahr findet das Architektensymposium in bewährter Manier mit neuen Themen und Rednern wieder in Rendsburg/Büdelndorf statt. Seien auch Sie dabei: Erleben Sie einmalige Orte, spannende Vorträge, eine überwältigende Kunstschau und ein köstliches Dinner in einem außergewöhnlichen Ambiente mit Rahmenprogramm und inspirierenden Gesprächen. Melden Sie sich jetzt an.



Begrüßung in der ACO Thormannhalle, Juni 2011

## **Zukunftsweisende Themen an geschichtsträchtigen Orten**

Kunstwerk Carlshütte, ein historischer Ort mit neuer Bestimmung: Seit dem 14. Jahrhundert diente das weitläufige Gelände in Rendsburg/Büdelndorf dem Schloss Rendsburg als Versorgungsgut. Mit Gründung der Eisengießerei Carlshütte fand hier ab 1827 die erste Industrieansiedlung der Herzogtümer Schleswig und Holstein statt. Nach der Stilllegung des Industriebetriebes im Jahr 1997 erfolgte die Übernahme des Geländes mit seinen gewaltigen Gießereihallen und den historischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden durch Hans-Julius Ahlmann, geschäftsführender Gesellschafter der ACO Gruppe. Seitdem hat sich das Kunstwerk Carlshütte mit seinen unterschiedlichen Spiel- und Präsentationsstätten zu einem öffentlichen Ort für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen entwickelt.



*„Hochkarätige Kunst in einem  
faszinierenden Ambiente – überwältigend!“*

Die NordArt im Kunstwerk Carlshütte, Juni 2011

## **Internationale Kunst macht Rendsburg zum Anziehungspunkt**

Die NordArt findet seit 1999 statt und hat sich in den letzten Jahren als Nord-Europas größte jährliche Kunstausstellung etabliert. Sie ist eine juriierte Ausstellung, die als Gesamtkunstwerk jährlich neu konzipiert wird und ein umfassendes Panorama zeitgenössischer Kunst in einem ungewöhnlichen Ambiente bietet. Mehr als 200 ausgewählte Künstler aus aller Welt zeigen ihre Werke, die vor der einzigartigen Kulisse der Carlshütte und im historischen Skulpturenpark mit- und gegeneinander neue Perspektiven entwickeln. Wolfgang Gramm, Kurator der NordArt, formuliert das hauptsächliche Ziel der Ausstellung, die Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen – mitsamt aller überraschenden Gemeinsamkeiten und auch der entstehenden Missverständnisse.





Serie von schwarzen und weißen Dachziegeln, Xu Jiang



Teil und Ganzes, Fu Zhongwang

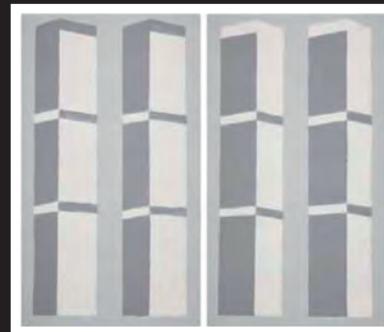


Das Korn füllt sich, Jing Shijian

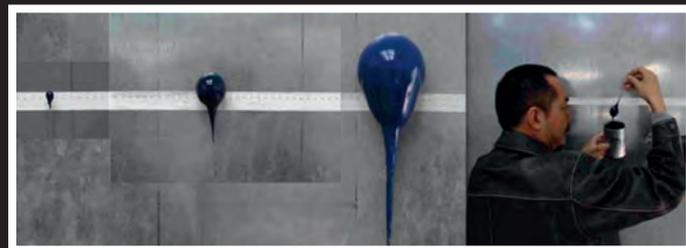
## NordArt 2012

CHINAH – Kulturjahr Chinas in Deutschland 2012: Das Kunstwerk Carlshütte ist mit zwei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst offizieller Teil des Kulturjahres.

近观中国  
CHINAH  
中国文化年  
KULTURJAHR CHINAS  
IN DEUTSCHLAND 2012



Mixed Grey Twins, Li Qing



Form der Zeit, Sui Jianguo

## Programm 27. September 2012

Bis 14.30 Uhr individuelle **Anreise und Check-in** im Hotel, Bustransfer zur ACO Thormannhalle

**Begrüßung durch Hans-Julius Ahlmann**, Geschäftsführender Gesellschafter der ACO Gruppe

**Diskussion mit Wolfgang Gramm**, Kurator der NordArt

**Besichtigung der Kunstausstellung NordArt**  
Fachkundige Führung in Kleingruppen

Anschließend: Empfang

**Dinner & Abendprogramm**



Der Skulpturenpark auf dem NordArt-Gelände

## Tag 1: **Schnittstelle** \_ *architektur* \_ *kunst*

**Künstlerische Aspekte nehmen im öffentlichen Baubereich eine zunehmend wichtige Stellung ein – Skulpturen aus unterschiedlichsten Materialien sind in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung. Architekturschaffende und Kunstliebhaber finden auch 2012 vom 02.06. bis zum 30.09. wieder neueste Beispiele moderner Kunst auf der diesjährigen NordArt, darunter Skulpturen im weitläufigen Park. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Chinesischem Kulturjahr in Deutschland auf Kunst aus dem Reich der Mitte.**

Bereits seit mehr als fünf Jahren bietet die NordArt chinesischer Kunst einen Rahmen, der Länderschwerpunkt im China-Pavillon zeigt diesmal Werke von 33 Bildhauern und Malern, die sich weltweit einen Namen gemacht haben. Als erster Ort in Europa wird die Kunstausstellung in Rendsburg/Büdelndorf zudem zur Kulisse für eine zusammenhängende Einzelausstellung eines chinesischen Bildhauers. Darüber hinaus sind insgesamt über 200 Künstler aus aller Welt zu Gast mit ihren Werken – Installationen, Skulpturen und Bildern...



Stadt am Wasser: Hamburg

## Tag 2: **Schnittstelle** \_ *architektur* \_ *wasser*



Hubert Lakenbrink  
IBA Hamburg

**Architektur und Wasser sind in Hamburg ein festes Begriffspaar. Man denke nur an die Hafencity, als städtebauliches Projekt von Weltrang mit ihren architektonischen Highlights, oder die IBA 2013, die sich der Stadtentwicklung auf Europas größter Flussinsel – Veddel und Wilhelmsburg – sowie dem Harburger Binnenhafen widmet.**

Hubert Lakenbrink ist einer der Köpfe der IBA 2013. Als Leiter des Projektgebiets Wilhelmsburg Mitte gehört auch die Koordination der „WaterHouses“ zum Aufgabenbereich des studierten Architekten. Die WaterHouses sind Bestandteil einer „Bauausstellung in der Bauausstellung“, in der ab 2013 17 Häuser „Wohnen auf dem Wasser“, „flexible Gebäude“, „urbane Fertighäuser“ und „intelligente Gebäude“ thematisieren und die Frage beantworten, wie Gegensätze aus Stadt und Hafen, Ruhe und Lärm, Grün und Verkehr überwindbar werden. Dabei präsentieren die Wasserhäuser Konzepte für das Bauen mit dem Wasser – sowohl als Ressource, als auch als Risikofaktor – und nicht nur als attraktiver maritimer Standortvorteil.

## Programm 28. September 2012

Start um 08:30 Uhr

### **Schnittstelle** \_architektur\_ \_wasser

Peter Fröhlich und Thomas Bannas  
ACO Geschäftsführung

### **Kommunikation der Zukunft**

Relevanz für Architekten und Planer

Prof. Dr. Klemens Skibicki  
Brain Injection

### **ACO an der Schnittstelle**

Vorträge zu Produktinnovationen & Service

### **Städte am Wasser Hamburg | Istanbul**

Gonca Paşolar, Emre Arolat Architects und  
Hubert Lakenbrink, IBA Hamburg GmbH

Ende ca. 15 Uhr



Stadt am Wasser: Istanbul

**Istanbul gilt seit einiger Zeit als besonders trendgebend in der Architekturszene. Die Stadt am Bosphorus mit ihrem Mix aus Orient und Okzident steht – trotz prädestinierter Lage – noch am Anfang, was den städtebaulichen Umgang mit der Lage am Wasser angeht.**

Ein Architekturbüro, das sich dieses Zukunftsthemas angenommen hat, ist Emre Arolat Architects. Die Gründungspartnerin des international renommierten Büros – Gonca Paşolar – referiert über die vielfach ausgezeichneten Projekte ihres Teams, wie das Cendere Valley Urban Design Project. Ziel des ambitionierten Unternehmens ist die Transformation eines unstrukturierten, von Fabriken, Lagerhallen, Betonkanälen und Wohntürmen geprägten Areals am Rande der Megacity zu einem für die gesamte Metropole bedeutenden ökologischen Korridor mit naturnah umgestaltetem Kanal und hochwertiger Architektur. Daneben thematisiert Paşolar die zukünftige Bedeutung der Lage am Wasser für die Stadt an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien.



Gonca Paşolar  
Emre Arolat  
Architects



Facebook, Twitter & Co. – die Auswahl an Social Media ist groß.

### **Kommunikation der Zukunft – Relevanz für Architekten und Planer**

**Die sagenhafte Geschwindigkeit, mit der sich Social Media wie Facebook, Twitter & Co. ausbreiten, hat dazu geführt, dass Menschen dieses Phänomen nicht mehr ignorieren können, selbst wenn sie als Nutzer außen vor bleiben.**

Das Social Web verändert die Unternehmenskommunikation grundlegend und bietet Unternehmen große Chancen. Daher ist es elementar wichtig zu verinnerlichen, dass und wie sich die Rahmenbedingungen aller Branchen gerade massiv und nachhaltig wandeln. Aufbauend darauf sind von den Unternehmen strategisch überlebenswichtige Prozesse einzuleiten, die Strukturen und Unternehmenskulturen radikal ändern werden, um mittelfristig überleben zu können.

Prof. Dr. Klemens Skibicki, Professor für Marketing und Marktforschung an der Cologne Business School in Köln, Mitbegründer der Internet-Beratungsagentur Brain Injection und Buchautor, veranschaulicht mit Beispielen „aus dem Alltagsleben“ und dem Blick auf das große Ganze die Hintergründe, Funktionsweisen und Anpassungsprozesse der Veränderungen und führt die Zuhörer heran an den Unterschied zwischen „zur Kenntnis nehmen“, „begreifen“ und „fühlen“ der Social Media Revolution.



Prof. Dr.  
Klemens Skibicki

Architektensymposium 2012

# Architektur am Wasser

mit Besuch der NordArt

27.–28. September 2012

Rendsburg/Büdeltsdorf



- Architektensymposium mit hochkarätigem Programm
- Übernachtung im Hotel (inkl. Frühstück)
- Tagesverpflegung inkl. Dinner am 27. September 2012

**Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 85,00 EUR pro Person erhoben**

(alle oben genannten Leistungen inklusive). Der Kostenbeitrag für Personen ohne Übernachtung im Hotel beträgt 25,00 Euro pro Person.

Alle weiteren Unterlagen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

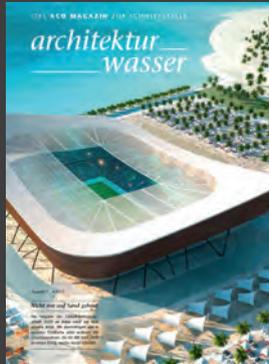
Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich bis zum 14. September 2012 zum Architektensymposium an.



<http://m.architektur-wasser.de/rd>  
– Einladung Architektensymposium  
– Anfahrt

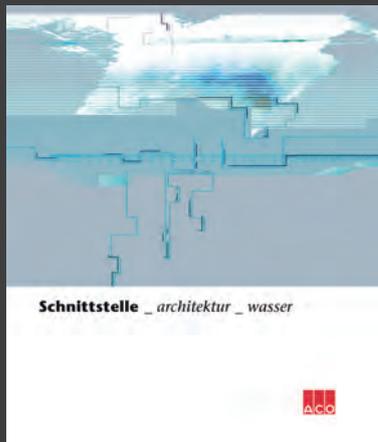


# Schnittstelle *\_ architektur \_ wasser*



## ACO Magazin

Die Schnittstelle zwischen Architektur und Wasser sehen wir nicht als Abgrenzung, sondern vielmehr als verbindendes, formgebendes Element – als einen Bereich des Übergangs. Mit den Inhalten unseres Magazins möchten wir faszinieren, überraschen und natürlich auch informieren – mal nahe an, mal ein wenig weiter entfernt von der **Schnittstelle \_ architektur \_ wasser**. Die zweite Ausgabe erscheint im September 2012 und widmet sich der Wiederentdeckung und Neuinterpretation von Wasser im Stadtraum. Abonnieren Sie jetzt kostenlos das neue Heft rund um die **Schnittstelle \_ architektur \_ wasser**.



## ACO Architekten- und Planermappe

In der ACO Architekten- und Planermappe finden Sie alle Informationen zu den Themenbereichen Bad, Keller, Dach & Fassade und Freifläche. Daneben thematisieren wir den Klimawandel und seine Folgen, den Ansatzpunkt des „Universal Design“, Urbanes Grün sowie Beziehungen zwischen Landschaft, Architektur und Stadt. Vorgestellt werden außerdem wegweisende **visionäre Wasserarchitekturprojekte**, wie Oceanic City, No Man's Land, das Green Float, der Waterscraper und mehr.

Die ACO Architekten- und Planermappe sowie das Magazin zur **Schnittstelle \_ architektur \_ wasser** können ab sofort kostenlos bei uns bestellt werden. Online über [www.architektur-wasser.de](http://www.architektur-wasser.de) oder mit dem Antwortfax.



## ACO Onlinemedien

Mit der Internetseite [www.architektur-wasser.de](http://www.architektur-wasser.de), einem Facebook-auftritt für alle am Bau Beteiligten und einer neuen App bietet ACO Informationen für Architekten auf allen Kanälen – bleiben Sie auf dem Laufenden, lesen Sie interessante News rund um die **Schnittstelle \_ architektur \_ wasser** und erfahren Sie alles über die Produkte von ACO.

# Anmeldung

Fax: 04331 354-308

online: [www.architektur-wasser.de](http://www.architektur-wasser.de)

Ansprechpartnerin: Andrea Teske, Telefon 04331 354-309

Hiermit melde ich mich zum **Architektensymposium am 27./28. September an.**

Ich kann leider nicht kommen.

---

Name

Vorname

---

Büro

Architekt/Planer

Designer/Innenarchitekt

Bauträger

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon

Telefax

---

E-Mail

Ich komme in Begleitung von:

---

Name

Vorname

---

Telefon

E-Mail

Architekt/Planer

Designer/Innenarchitekt

Bauträger

Ich benötige ein Hotelzimmer. Bitte buchen Sie

ein Einzelzimmer

ein Doppelzimmer

Bitte schicken Sie mir die ACO Architekten- und Planermappe.

Bitte informieren Sie mich über weitere ACO Aktivitäten für Architekten und Planer.

Ich abonniere das neue ACO Magazin zur **Schnittstelle** \_ architektur \_ wasser.

Damit wir Ihnen auch kurzfristig aktuelle Informationen (z. B. Einladungen) zukommen lassen können, bitten wir Sie, der Datenschutzerklärung zuzustimmen sowie Ihre E-Mail-Adresse anzugeben:

bitte ankreuzen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für an mich gerichtete Informationen per Post oder E-Mail-Newsletter ausschließlich von ACO gespeichert und genutzt werden.

**ACO Severin Ahlmann  
GmbH & Co. KG**

Postfach 320

24755 Rendsburg

Am Ahlmannkai

24782 Büdelsdorf

Tel.: 04331 354-309

Fax: 04331 354-308

[architektur@aco-online.de](mailto:architektur@aco-online.de)

[www.aco.com](http://www.aco.com)

**[www.architektur-wasser.de](http://www.architektur-wasser.de)**